



Luzern, 13. Juli 2023 HOP

Netzwerk Musikschulen Luzern

Teilnetzwerke Schuljahr 2023/24

Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Kellerstrasse 10
6002 Luzern

volksschulbildung.lu.ch

Inhalt

1 Mitarbeitende der Musikschul-Administration	5
2 Steuergruppe Stufentest	5
3 Digitalisierung im Unterricht: Austausch und Wissenstransfer	6
4 Musikschulkonzerte – neu gedacht!	6
5 Musikschule – Volksschule: eine Zusammenarbeit mit Zukunft!	7
6 Teilnetzwerk Flöte	7
7 Teilnetzwerk Schlaginstrumente	8
8 Teilnetzwerk Waldhorn	8
9 Teilnetzwerk Tuba, Euphonium, Bariton und Althorn	9
10 Teilnetzwerk Schul- und Unterrichtsentwicklung	9

Ziele, inhaltliche Schwerpunkte und Organisation

Die Teilnetzwerke bilden das Kernstück des Netzwerks Luzerner Schulen. Die Themen der Teilnetzwerke werden von den Schulen bestimmt.

Teilnetzwerke	<ul style="list-style-type: none">– Teilnetzwerke werden geführt und moderiert. Die kantonale Koordinationsstelle regelt die Leitung der einzelnen Teilnetzwerke.– Teilnetzwerke stellen ihre Unterlagen/Konzepte/Resultate/Produkte anderen Schulen zur Verfügung.
Grundsätze der Arbeit in Teilnetzwerken	<ul style="list-style-type: none">– Die Mitarbeit in Teilnetzwerken ist freiwillig. Termine sind verbindlich einzuhalten.– In Teilnetzwerken arbeiten Musikschul-Lehrpersonen und Mitarbeitende von Musikschulen gemeinsam an spezifischen, selbstbestimmten Themen.– Die Teilnetzwerkarbeit kann nach Absprache mit der Musikschulleitung als persönliche Weiterbildung angerechnet werden.– Auf Wunsch kann die Mitarbeit in Teilnetzwerken bestätigt werden.– Jedes Teilnetzwerk bestimmt an der ersten Sitzung in eigener Verantwortung: Jahresziele, Termine, Sitzungsort, Arbeitsweise.
Spielregeln bei der Arbeit in Teilnetzwerken	<ul style="list-style-type: none">– Vertraulichkeit: Es gilt Verschwiegenheit über Inhalt und Abläufe.– Unterstützung: Alle Teilnehmenden bemühen sich um gegenseitige Unterstützung.– Vertrauen: Es wird eine Basis des Vertrauens angestrebt, in der die Teilnehmenden offen miteinander sprechen können.– Wertschätzung: Alle Teilnehmenden bemühen sich um eine wechselseitige Wertschätzung und pflegen einen konstruktiven Umgang.– «Geben und Nehmen»: Bereitschaft, das eigene Wissen, die persönlichen Erfahrungen und Materialien gegenseitig zur Verfügung zu stellen.– Verbindlichkeit: Die vereinbarten Ziele und Termine sind verbindlich. Begründete Entschuldigungen sind der Leitung des Teilnetzwerks mitzuteilen.
Anmeldung	Die Anmeldung ist ab sofort online auf der Website der Dienststelle Volksschulbildung möglich. Anmeldefrist: Freitag, 7. Juli 2023
Wichtig	Teilnehmende, die schon im Jahr 2022/23 in den Teilnetzwerken aktiv waren, müssen sich wiederum online anmelden.
Auskunft	Für weitere Informationen und Fragen: Pirmin Hodel, Dienststelle Volksschulbildung, 041 228 56 06, pirmin.hodel@lu.ch

1 Mitarbeitende der Musikschul-Administration

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">– Themen und Zielsetzungen der Sitzungen werden zu Beginn des Schuljahres gemeinsam festgelegt.– Austausch über aktuelle Themen und Aufgabenbereiche
Organisation und Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none">– Drei bis vier Sitzungen pro Jahr an Schulen vor Ort– Diskussionen und Austausch
Zielgruppe	Mitarbeitende an Musikschulsekretariaten
Leitung	Doris Spörri, Musikschule Emmen doris.spoerri-brunner(at)emmen.ch

2 Steuergruppe Stufentest

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">– Überprüfung/Bearbeitung aller nötiger Unterlagen, welche den Stufentest betreffen inkl. Anforderungen Theorie– Unterstützung und Beratung von Musikschullehrpersonen und Musikschulleitenden bei Fragen zum Stufentest– Gegenseitige Unterstützung und Diskussion aktueller und relevanter Themen– Zusammenarbeit und regelmässiger Austausch mit den kantonalen Fachschaften
Organisation und Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none">– Zwei bis drei Sitzungen à drei Stunden in der Dienststelle Volksschulbildung, Kellerstrasse 10, Luzern– Gegenseitiger Erfahrungsaustausch und Austausch per E-Mail– Inputs aus den Teilnetzwerken Kantonalen Fachschaften
Zielgruppe	Musikschulleitende, Bereichsleitende, Musikschullehrpersonen
Leitung	Musikschule Oberer Sempachersee mail(at)msoss.ch

3 Digitalisierung im Unterricht: Austausch und Wissenstransfer

- Zielsetzung**
- Hast du Freude an digitalen Medien in deinem Instrumentalunterricht? Möchtest du dich darüber austauschen, deine Erfahrungen teilen, Neues kennenlernen und deinen Horizont erweitern?
 - Bereitet dir die Digitalisierung Unbehagen und du möchtest Unterstützung?

Chancen (und Risiken) digitaler Medien im Instrumentalunterricht erkennen. Evaluieren von geeigneten Medien und Anwendungen. Bei Bedarf Weiterbildungen organisieren und durchführen.

Mögliche Themen: Datenschutz, Online-Tutorials, Video schneiden und erstellen, Apps im Unterricht und Selbstorganisation kennenlernen, MS365...

- Organisation und Arbeitsweise**
- Deinen Bedürfnissen entsprechend triffst du dich mit Gleichgesinnten zum Austausch, zum Philosophieren, aber auch um dich weiterzubilden.
 - Nach der Anmeldung werden Interessen und Bedürfnisse abgeklärt.
 - Die Sitzungen finden off- und online statt.

Zielgruppe Musikschulleitende, Musikschullehrpersonen

Leitung Dafne Ghisalberty, Musikschulen Region Malters und Luzern
dafne.ghisalberty(at)bluewin.ch

4 Musikschulkonzerte – neu gedacht!

- Zielsetzung**
- Konzertformate weiterentwickeln, Ideen austauschen und sich bei der Umsetzung unterstützen
 - Spannende Projekte, Konzertevents und Festivals – Musikschulkonzerte können weit mehr sein als Musizierstunden.
 - Wir loten gemeinsam neue Konzerte aus, denken Musikschulkonzerte neu und setzen passende Formate um.

- Organisation und Arbeitsweise**
- Drei bis vier Treffen pro Jahr, nach Bedarf
 - Gegenseitiger Erfahrungsaustausch und Austausch per E-Mail
 - Gespräche/Diskussionen in der Gruppe

Zielgruppe Musikschulleitende, Lehrpersonen

Leitung Judith Reinert, Musikschule Region Malters
judith.reinert(at)msrm.ch

5 Musikschule – Volksschule: eine Zusammenarbeit mit Zukunft!

- Zielsetzung**
- Die Zusammenarbeit zwischen den Musikschulen und den Volksschulen ist ein Gewinn für alle Beteiligten.
 - Wie kann diese Zusammenarbeit weiterentwickelt, gefestigt und vorausschauend geplant werden?
 - Mögliche Themen: die unterschiedlichen Modelle von Musik und Bewegung (Unterstützung bei der Einführung); Instrumentalunterricht während den Blockzeiten, Kooperationen und gemeinsame Projekte (Konzerte, Chöre, Ensembles, Klassenmusizieren...)
- Organisation und Arbeitsweise**
- Drei bis vier Treffen pro Jahr
 - Gespräche/Diskussionen in der Gruppe
 - Vorstellung und Austausch von spannenden und bereits durchgeführten Projekten
 - Austausch per E-Mail
- Zielgruppe** Musikschulleitende, Bereichsleitende
- Leitung** Roland Recher, Musikschule Oberseetal
roland.recher(at)musikschule-oberseetal.ch

6 Teilnetzwerk Flöte

- Zielsetzung**
- Themen und Zielsetzungen der Sitzungen werden zu Beginn des Schuljahres gemeinsam festgelegt.
 - Gegenseitige Unterstützung und Diskussion aktueller und relevanter Themen
 - Entwicklung neuer Unterrichtsansätze
 - Organisation des Flute Day Lucerne
 - Regelmässiger Austausch über pädagogische, methodische und instrumentenspezifische Fragen
- Organisation und Arbeitsweise**
- Drei bis vier Sitzungen pro Jahr
 - Gespräche/Diskussionen in der Grossgruppe
 - Arbeit in Kleingruppen
 - Vorstellung und Austausch von spannender und stufengerechter Literatur
 - Austausch per E-Mail
- Zielgruppe** Musikschullehrpersonen für Querflöte
- Leitung** Mirjam Lötscher, Musikschulen Region Malters und Seegemeinden
info(at)mirjamloetscher.ch

7 Teilnetzwerk Schlaginstrumente

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">– Themen und Zielsetzungen der Sitzungen werden zu Beginn des Schuljahres gemeinsam festgelegt.– Gegenseitige Unterstützung und Diskussion aktueller und relevanter Themen– Regelmässiger Austausch über pädagogische, methodische und instrumentenspezifische Fragen– Weiterentwicklung/Überarbeitung der Repertoire-Listen des Kantonalen Stufentests
Organisation und Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none">– Drei bis vier Sitzungen pro Jahr– Gespräche/Diskussionen in der Grossgruppe– Arbeit in Kleingruppen– Vorstellung und Austausch von spannender und stufengerechter Literatur– Austausch per E-Mail
Zielgruppe	Musikschullehrpersonen für Schlaginstrumente
Leitung	Christof Estermann, Musikschule Luzern ch.estermann(at)bluewin.ch

8 Teilnetzwerk Waldhorn

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">– Themen und Zielsetzungen der Sitzungen werden zu Beginn des Schuljahres gemeinsam festgelegt.– Gegenseitige Unterstützung und Diskussion aktueller und relevanter Themen– Planung und Durchführung gemeinsamer Projekte– Regelmässiger Austausch über pädagogische, methodische und instrumentenspezifische Fragen
Organisation und Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none">– Drei bis vier Sitzungen pro Jahr– Gespräche/Diskussionen in der Grossgruppe– Arbeit in Kleingruppen– Vorstellung und Austausch von spannender und stufengerechter Literatur– Austausch per E-Mail
Zielgruppe	Musikschullehrpersonen für Waldhorn
Leitung	Kilian Jenny, Musikschulen Region Malters und Luzern mail(at)kilianjenny.ch

9 Teilnetzwerk Tuba, Euphonium, Bariton und Althorn

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">– Themen und Zielsetzungen der Sitzungen werden zu Beginn des Schuljahres gemeinsam festgelegt.– Ausarbeiten von Ideen zur Förderung der Instrumentengruppe– Erfahrungsaustausch und Vorstellung verwendeter oder neuer Unterrichtsliteratur– Regelmässiger Austausch über pädagogische, methodische und instrumentenspezifische Fragen– Weiterentwicklung/Überarbeitung der Repertoire-Listen des Kantonalen Stufentests
Organisation und Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none">– Drei bis vier Sitzungen pro Jahr, nach Bedarf– Gespräche/Diskussionen in der Gruppe– Kontakt und Austausch per E-Mail oder Onlinemeeting
Zielgruppe	Musikschullehrpersonen für Tuba, Euphonium, Bariton und Althorn
Leitung	Remo Capra, Musikschule Luzern remo.capra(at)vsluzern.ch

10 Teilnetzwerk Schul- und Unterrichtsentwicklung

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">– Themen und Zielsetzungen werden zu Beginn des Schuljahrs gemeinsam festgelegt– Entwicklung von Gruppenangeboten aus der Kategorisierung «Gruppenunterricht in der Musikschule»– Austausch von Good Practice Modellen und Adaption von bestehenden Angeboten für die eigene Musikschule– Gegenseitige Unterstützung und Diskussion aktueller Themen der Musikschulentwicklung
Organisation und Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none">– Drei bis vier Sitzungen pro Jahr, nach Bedarf– Gegenseitiger Erfahrungsaustausch und Austausch per E-Mail– Gespräche/Diskussionen in der Gruppe– Arbeit in Kleingruppen
Zielgruppe	Musikschulleitende, Bereichsleitende
Leitung	Manuel Imhof, Musikschule Oberer Sempachersee manuel.imhof(at)msoss.ch